

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	7
Ein Wort zuvor	9
Eine Überlebende erzählt	17
Eine Kindheit zwischen Holodomor und Großem Terror	19
1941 – Der Krieg kommt in mein Leben	53
Zwangsarbeit – Gefangene der Deutschen	65
Gefangenschaft in Rzeszów und Tarnow	87
Auschwitz-Birkenau	93
Im Landwirtschaftskommando in Budy	119
Todesmarsch	137
In der Hölle – Bergen-Belsen	145
Die Errettung	165
Der Weg nach Hause	173
Wieder zuhause. Schule und Studium	183
Moldawien und Kyjiw	195
„Ich habe überlebt, um euch davon berichten zu können.“	
Eine Zeitzeugin erzählt	211
Wieder Krieg	241
Maik Reichel: Der 24. Februar 2022	243
Anastasia Gulej: Flucht aus Kyjiw im März 2022	247
„In Sicherheit bei meinen deutschen Freunden.“	
Als Flüchtling in Deutschland	253
Wegbegleiter erinnern sich	281
Kindheit in vollkommener Freiheit	
Walentyna Gulej im Gespräch mit Maik Reichel	283

Ljuba Danylenko: Das Leben lieben	293
Tetiana Pastuschenko: Es ist nie zu spät, etwas zu ändern ...	294
Peter Wetzel: Sie berührt die Menschen.	297
Cornelia Habisch: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	299
Diana Gring: Anastasia Gulej und der Ort Bergen-Belsen	301
Kai Langer: Stets erhobenen Hauptes	308
Danuta Teresa Konieczny: „Ich habe einen Traum ...“	312
Jacqueline Kreisel und Thomas Leistner: Wir denken voller Dankbarkeit an die schöne gemeinsame Zeit	317
Jana Birkenhagen und Sylvia Cecaric: Zur richtigen Zeit am richtigen Ort	320
Uwe Maul: „Anastasia ist eine starke Frau!“	323
Historische Einordnung	327
Veronika Weisheimer: Die Ukrainische Revolution 1917–1920	328
Kai Langer: Historisches Umfeld	332
Ljuba Danylenko: Entschädigung oder eine humanitäre Geste	343
Russlands Krieg gegen die Ukraine 2022	347
Ljuba Danylenko: Tagebuch	349
Tetiana Pastuschenko: Die Zerstörung einer Weltordnung	361
Borys Romantschenko	364
Andrii Portnov: Eine Geschichtsstunde von Putin. Und für Putin	366
Die Nationalhymne der Ukraine	375
Dank	377
Bildnachweis	379
Impressum	380